

## Lernbereiche | Ausbildungsfächer

### Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Englisch
- Politik
- Religion

### Berufsbezogener Lernbereich

Der theoretische und praktische Unterricht gliedert sich in 5 Kompetenzbereiche:

- Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren
- Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten
- Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen
- Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen

## Anmeldung

Persönliche Vorstellung nach telefonischer Terminabsprache und schriftlicher Bewerbung.

Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie der Geburtsurkunde
- Beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses sowie aller erworbenen Abschlüsse
- Ggf. Nachweise über Praktika

**Kosten** Die Auszubildenden erhalten eine tariflich geregelte Ausbildungsvergütung.  
Das Schulgeld wird vom Land Niedersachsen übernommen.

Die Ausbildung ist BAföG berechtigt.



**Marienhauschule**

**Staatlich anerkannte  
Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen**

Friedrichstraße 19 · 49716 Meppen  
Telefon 05931 49655-0 · Fax 05931 49655-30  
www.marienhauschule.de  
verwaltung@marienhauschule.de



**Marienhauschule**

KRANKENHAUS  
LUDMILLENSTIFT

*Beruflich nah am Menschen*

**Ausbildung  
zur Pflegefachfrau,  
zum Pflegefachmann**

**Berufsfachschule  
Pflege**

**Staatlich anerkannte  
Berufsfach-, Fach- und Fachoberschulen**

In Trägerschaft der  
Schulstiftung im Bistum Osnabrück

**SCHULSTIFTUNG**  
im Bistum Osnabrück



## Neue generalistische Pflegeausbildung

2020 startet die neue generalistische Pflegeausbildung.

Es werden die bisherigen Berufsausbildungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem europaweit anerkannten Abschluss **Pflegefachfrau/Pflegefachmann** zusammengeführt.

Damit werden die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen (im Krankenhaus, im Pflegeheim und ambulant in der eigenen Wohnung) befähigt.

Nach dem Abschluss der generalistischen Ausbildung ist ein Wechsel innerhalb der pflegerischen Versorgungsbereiche jederzeit möglich.

*Wissen. Kompetenzen. Zuwendung.*

## Struktur der Ausbildung

- 2380 Stunden Unterricht am Lernort Schule (theoretischer und praktischer Unterricht)
- 2500 Stunden (39 Stunden pro Woche) am Lernort Praxis (betriebliche Ausbildung)
- Theorie und Praxisphasen wechseln in Blockform

## Einsätze der praktischen Ausbildung

- Orientierungseinsatz (erster Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)
- Pflichteinsatz stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
- Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege (Pflegeheim)
- Pflichteinsatz ambulante Pflege
- Pflichteinsatz pädiatrische Versorgung
- Pflichteinsatz psychiatrische Versorgung
- Weitere Einsätze (Hospiz, Beratungsstellen etc.)
- Vertiefungseinsatz (letzter Einsatz beim Träger der praktischen Ausbildung)

## Voraussetzungen

- **Schulische Voraussetzungen**
  1. Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
  2. Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene
    - a) mindestens zweijährige Berufsausbildung
    - b) mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege
  3. Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeinbildende Schulbildung
- **Ausbildungsvertrag mit betrieblichem Träger der praktischen Ausbildung:**  
Altenheime, Sozialstationen und Krankenhäuser aus unserem Ausbildungsverbund (Informationen dazu auf unserer Homepage oder im Sekretariat der Schule)
- **Persönliche Eignung**  
(u. a. Nachweis des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses)
- **Gesundheitliche Eignung**  
(u. a. Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung)